

## 50 Jahre Lebenshilfe Aachen Werkstatt

Vor einem halben Jahrhundert haben engagierte Eltern das Unternehmen gegründet. Damit haben sie den Grundstein für eine wunderbare Erfolgsgeschichte gelegt. Das feiern wir mit unserer großen Lebenshilfe-Familie am 30. Juni 2018. Die Einladungen zu

diesem Festakt sind bereits verschickt. Wir freuen uns auf tolle Künstler wie die Cellistin Katharina Reichelt, Kabarettist Jürgen B. Hausmann und Die vier Amigos mit Jupp Ebert. Zu guter Letzt wird die Live Band „Night in Paris“ für die richtige Partystimmung sorgen.

## Handgemachte Grußkarten für jeden Anlass

Im 2. Halbjahr 2017 haben die Werkstätten der Lebenshilfe Aachen mit der Produktion von Weihnachtskarten und handgemachten Grußkarten begonnen.

Hier entstehen von der Idee, über die Produktion bis hin zur Verpackung in liebevoller Handarbeit Karten in Kleinserien für jeden Anlass. Dabei kommen verschiedenste Materialien und individuell hergestellte Stanzen und Stempel zum Einsatz.

Gerne können auf Anfrage auch Firmenkunden diese Dienstleistung nutzen. Bedanken Sie sich bei Ihren Kunden & Lieferanten mit einer individuellen Karte. Ein Office-Team kann Ihre Firma entlasten, indem Ihr persönliches Karten-

Inlay nach Ihrer Vorgabe erstellt und mit dem Lettershopping der Postversand für Sie übernommen wird.

Besuchen Sie auch den Showroom in der Neuenhofstraße 170 im Industriegebiet Aachen Eilendorf. Unter dem Markennamen „von Wert“ gibt es dort neben Grußkarten noch weitere eigene Produkte, die „Öcher-Werke“, für Sie im Angebot – Schmuckbücher, Frühstücksbrettchen, Trinkbecher aus Porzellan, Kunstkalender & vieles mehr für den alltäglichen Gebrauch – Kunst zum Anfassen. Viele Motive der eigenen Produkte wurden von Künstlerinnen & Künstlern aus der Kunstwerkstatt „willsossein“ gestaltet.

## KiTa Tivolino

Der Verein Aachener Klenkes Komitee hat die KiTa Tivolino mit einer neuen Fotoausrüstung in Höhe von EUR 1.100,- ausgestattet. Jetzt können die Erzieherinnen und Erzieher bedeutende Augenblicke

im Kindergartenalltag für die Kinder als Erinnerung im Bild festhalten. Für diese praktische Unterstützung unser herzlichster Dank!

## Waffeln und Plätzchen

An den Adventssamstagen waren wir wieder zu Gast bei porta und haben Waffeln gebacken. Außerdem gab es Plätzchen, die vorher die Kinder der KiTas und die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnstätten selbst gebacken hatten. Im Januar überreichten Jörg Kredler (Geschäftsleiter porta) und Thomas Reimnitz (Verwaltungsleiter porta) Barbara Krüger einen Scheck in Höhe von EUR 2.580,-. Wir danken porta

sehr für die lange Verbundenheit mit der Lebenshilfe Aachen.



## Hinweise



## Termine

**Die Flohmarkt-Annahme hat wieder geöffnet, mittwochs jeweils 9-11 Uhr**

**Samstag, 5. Mai 2018, 11-17 Uhr:** Fest der Begegnung, Gelände am Tivoli, Krefelder Straße 205

**Mittwoch, 6. Juni 2018, 13-15 Uhr:** Check-In Day, Interdisziplinäre Frühförderung/KiTa Waldmeister und Haus Drimborn/Verwaltung. Anmeldung: Tel.: 413 4454 0

**12-17 Uhr:** Ckeck-In Day, Lebenshilfe Werkstätten Et Service GmbH, Azubis zeigen Dir den Betrieb. Besichtigungen starten zu jeder vollen Stunde. Anmeldung: Tel.: 928 11 117 oder storms@werkstatt-ac.de

**Sonntag, 10. Juni 2018, 10 Uhr:** Lesefrühstück: Die Zeitmaschine, Café Life, Adenauerallee 38  
Kosten: 10 Euro

**Samstag, 16. Juni 2018, 19.15 Uhr:** Eventabend: La Mer, Café Life, Adenauerallee 38, Kosten: 65 Euro, Anmeldung erforderlich

**Samstag, 30. Juni 2018, 9.30-17.00 Uhr:** Ausflug zum Erlebnispark „Mondo Verde“, Landgraaf, Betreuungskosten: 9,50 Euro p. St., Anmeldung: Familienentlastender Dienst, Philipp Semmling

**Sonntag, 8. Juli 2018, 10 Uhr:** Lesefrühstück: Fahrrad-Safari, Café Life, Adenauerallee 38, Kosten: 10 Euro

**Samstag, 1. September 2018:** 20 Jahre Haus Römerhof

**Sonntag, 2. September 2018:** Lesefrühstück: Der Brieffreund von E.A. Poe, Café Life, Adenauerallee 38, Kosten: 10 Euro

**Samstag, 8. September 2018, 11.30-15.30 Uhr:** Koch- und Backkurs, Haus Römerhof, Am Römerhof 47, Sachkosten: 7,50 Euro, Betreuungskosten: 9,50 p. St., Anmeldung: Familienentlastender Dienst, Anja Helgers



## Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder und Freunde der Lebenshilfe Aachen,

im Dezember haben wir Renate Adomeit mit einer schönen Feier verabschiedet. Herzlichen Dank an Frau Adomeit für ihre tolle Arbeit beim Familienentlastenden Dienst (FeD)! Seit dem 1. März 2018 ist nun Sigrid Ophoff die neue Geschäftsführerin des FeD. Wir heißen Frau Ophoff herzlich willkommen. Sie ist eine sehr erfahrene Kraft. Wir sind uns sicher, dass sich der FeD mit der neuen Leitung sehr gut weiter entwickeln wird. Unser neuer Internetauftritt ist jetzt „live“. Es ist der erste Auftritt eines Lebenshilfe Ortsvereins in der Bundesrepublik, der komplett in einfacher Sprache gestaltet ist. Danke an Frau Erkens und Frau Messaaf-Jünger, die

dieses Projekt mit so viel Engagement und Beharrlichkeit umgesetzt haben. Wir werden die Kindertagesstätte Mirabilis neu ausrichten und zu einer „gemischten“ Kindertagesstätte mit heilpädagogischen und inklusiven Gruppen umgestalten. Hierzu werden wir das Gebäude umbauen und renovieren. Vorübergehend wird der Standort der Kindertagesstätte deswegen zum Brander Feld verlagert. Es stehen noch einige weitere Veränderungen an. Ich hoffe, dass ich in den folgenden Mitteilungen über nähere Details berichten kann.

Viele Grüße, Ihr Dik Lokhorst

## Lebenshilfe-Rat

Jürgen Gronsfeld, 57 Jahre, wohnt seit 1998 in Haus Römerhof. Im nächsten Jahr feiert er sein 30-jähriges Betriebsjubiläum bei der Lebenshilfe Werkstätten & Service GmbH. Er sprach mit Alexandra Messaaf-Jünger über seine Arbeit im Lebenshilfe-Rat.

A.M.J.: Lieber Herr Gronsfeld, was genau ist der Lebenshilfe-Rat?

J.G.: Jede Wohnstätte der Lebenshilfe Aachen hat Bewohnerbeiräte und es gibt den BeWo-Beirat. Diese bestimmen 1-2 Vertreterinnen oder Vertreter aus den Bewohnerbeiräten, die am Lebenshilfe-Rat teilnehmen. Außerdem sind Monika Winand (Bereichsleitung Wohnen), Björn Spangenberg (Mitarbeiter BeWo) sowie zwei Ehrenamtliche (Pia Müller und Jürgen Maier) dabei und begleiten die Organisation und Moderation.

A.M.J.: Wie oft treffen Sie sich?

J.G.: Unser Bewohnerbeirat in Haus Römerhof trifft sich jeden Monat. Der Lebenshilfe-Rat alle 3 Monate. Früher haben wir uns abwechselnd in den verschiedenen Wohnstätten getroffen. Jetzt finden die Treffen im Lebenshilfe-Haus statt. Wir haben auch schon zusammen den Weihnachtsmarkt besucht. Und zum Neujahrsempfang waren wir im Brander Bahnhofsrestaurant.

A.M.J.: Welche Themen besprechen Sie im Lebenshilfe-Rat?

J.G.: Wir reden über wichtige Sachen aus den Häusern und versuchen bei Problemen Lösungen zu finden. Wir vertreten die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner. Im Sommer organisieren wir ein Grillfest am Lebenshilfe-Haus. Außerdem informieren wir uns über wichtige gesetzliche Veränderungen, wie das Bundesteilhabegesetz, und wir sprechen über die Landtags- und Bundestagswahlen.

A.M.J.: Seit wann sind Sie denn schon im Lebenshilfe-Rat?

J.G.: Ich wurde 2013 in den Bewohnerbeirat von Haus Römerhof gewählt und seitdem nehme ich auch am Lebenshilfe-Rat teil. Alle 4 Jahre wird neu gewählt. Darf ich noch auf etwas hinweisen? Momentan organisieren wir in Haus Römerhof das 20-jährige Jubiläum. Wir feiern am 01.09.2018 mit Cafeteria, Zauberer, Afrikanischen Trommeln, der Lebenshilfe-Band „BockRock“ und Essen und Trinken. Hierzu möchten wir auch gerne Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik einladen, wie zum Beispiel die Behindertenbeauftragte der Stadt Aachen. Damit wir zeigen, wie Menschen mit Behinderung feiern können und sich an gesellschaftlichen Aktivitäten beteiligen.

A.M.J.: Das nehme ich gerne als Anregung mit. Vielen Dank für das nette Gespräch!



Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,



Mach mit! – war unser besonderes Motto in den zurückliegenden Wochen. Zum ersten Mal haben wir eine Mitarbeitendenbefragung durchgeführt. Das bunte Logo hat zur Teilnahme eingeladen. Es ist normal, verschieden zu sein – das gilt auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe Aachen. Uns ist wichtig, dass individuelle Fähigkeiten und Stärken zum Tragen kommen, eigene Ideen in die Arbeit eingebracht und umgesetzt werden können, persönliche Belange der Mitarbeitenden Berücksichtigung finden und Lebensentwürfe respektiert werden. Dafür müssen die Rahmenbedingungen und das Miteinander stimmen. Diese kritisch zu reflektieren und zu verbessern, ist Anliegen der durchgeführten Befragung. Mach mit! – diese Einladung gilt auch denen, die noch nicht bei uns arbeiten. Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – junge und ältere, mit unterschiedlichen Qualifikationen und Berufserfahrungen. Wir freuen uns über alle, die mitmachen. Und so möchte ich Sie heute um diese besondere Unterstützung bitten: Erzählen Sie in Ihren Kreisen von den vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten bei der Lebenshilfe Aachen! Vielen Dank für Ihre Verbundenheit!

Herzlichst, Ihre

*Barbara Krüger*  
Barbara Krüger

Geschäftsführerin des Vereins Lebenshilfe Aachen e. V.

**Kurz und knapp**

**Neue Einrichtungsleitung Haus Wildbach**



Stefanie Krämer hat seit dem 15. November 2017 die Leitung von Haus Wildbach übernommen. Zuletzt leitete die 38-jährige eine Wohnstätte der Lebenshilfe in Stuttgart. Geboren wurde Frau Krämer in Frankfurt/Oder. Die Ausbildung und ihre ersten Jahre als Heilerziehungspflegerin hat sie in Berlin verbracht. Später kam dann noch ein Abschluss als Fachwirtin im Sozialwesen dazu. Stefanie Krämer: „Mein Motto lautet: Wege entstehen dadurch, dass man sie geht (Franz Kafka). So sehe ich meinen Auftrag als Einrichtungsleitung, dass ich für die Bewohnerinnen und Bewohner und Mitarbeitenden als Wegbereiterin präsent bin und mit ihnen zusammen die Wege gehe. Auf eine gute Zusammenarbeit in der Lebenshilfe Aachen freue ich mich.“

**3. Herbstlauf und 55. Winterlauf**

Der Verein Aachener Turn-Gemeinde 1862 (ATG) und die Lebenshilfe Aachen e.V. blicken auf eine lange Freundschaft, die richtig gut läuft. An beiden Lauf-Events versorgt die Lebenshilfe die Läuferinnen und Läufer mit einem Wasser- / Teestand. Außerdem läuft die Walking-Gruppe der Lebenshilfe Aachen beim Winterlauf als Staffel mit, im letzten Jahr unter erschwerten Bedingungen aufgrund eisiger Kälte und Schnee. Günter Drießen (1. Vorsitzender ATG) überreichte Max Haberland (2. Vorsitzender Lebenshilfe Aachen e.V.) eine Spende in Höhe von EUR 4.000,-. Alle sportbegeisterten Menschen, die von der Lebenshilfe Aachen betreut werden, sagen Danke!

**Ich schreibe ein Buch über mich**



...so eine Teilnehmerin eines Workshops im letzten Jahr. Bewohnerinnen und Bewohner konnten aufgrund zahlreicher Spenden an mehreren Samstagen ihr eigenes Lebensbuch anfertigen. Unterstützt hat sie hierbei Karin Schütt (AnWert e.V.). Auf rund 150 Seiten wurden unterschiedliche Dinge zur eigenen Biografie festgehalten. Wo bin ich aufgewachsen? Hatte ich schon mal

eine schwere Krankheit? Wo sitze ich zu Hause am liebsten? Wie heißt mein Haustier? Was hilft mir, mich mit anderen Menschen zu verständigen? Woran erkennt man, dass ich wütend bin? Mit wem gehe ich am liebsten tanzen? Kann ich alleine meine Brote schmieren? Wobei brauche ich im Alltag Hilfe? Wie sieht meine persönliche Zukunftsplanung aus? Es wurde ausgeschnitten, gezeichnet und Fotos wurden eingeklebt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalteten so selbständig wie möglich die Seiten. Jede einzelne, jeder einzelne hat ihr/sein eigenes Buch und ihre/seine Materialien mitgenommen und kann weiter daran arbeiten. Somit können persönliche Erinnerungen, Gefühle und Gedanken zur eigenen Lebensgeschichte bewahrt werden.

**Großer Wunschbaum im Jobcenter der StädteRegion**



Stefan Graaf, GF des Jobcenter StädteRegion-Geschäftsstelle Aachen und sein Team haben im November vergangenen Jahres zum zweiten Mal Bewohnerinnen und Bewohner aus den Wohnstätten eingeladen, gemeinsam im Foyer des Jobcenters einen Weihnachtsbaum zu schmücken. Das Besondere: Die Menschen mit Behinderung durften Karten mit ihren Wünschen an den Baum hängen. Die Kar-

ten wurden innerhalb weniger Tage von den Mitarbeitenden des Jobcenters abgehängt, um die Wünsche zu erfüllen. Bei der großen Bescherung kurz vor Weihnachten brachte Stefan Graaf mit seinen Kolleginnen und Kollegen 100 liebevoll verpackte Geschenke in die Wohnstätte Drimborn. Wir danken Stefan Graaf sehr für diese inklusive Aktion, die auf beiden Seiten große Freude bereitet hat.

**Auch Kleines kann Großes bewirken**

Die Buchhandlung Schmetz am Dom hat eine Spendenbox für die Lebenshilfe Aachen aufgestellt und für jede verkaufte Tragetasche 20 Cent in die

Box geworfen. Zusammen gekommen sind EUR 340. Lieben Dank für diese tolle Idee!

**Weihnachtsmailing 2017**



Ende letzten Jahres hatten wir um Spenden für die Umgestaltung der KiTa Mirabilis gebeten. Im Rahmen des Umbaus soll in der KiTa Mirabilis das Montessori-Konzept eingeführt werden. Es kam die beträchtliche Summe von EUR 17.800,- zusammen. Zwei Großspender mit je EUR 5.000,- waren die Firma G. Quadflieg

GmbH und das Ehepaar Gertrud und Johann Pitz. Von diesem Geld kann einiges an neuem Spielmaterial angeschafft werden und drei Mitarbeitende können auf Fortbildungen das Montessori-Diplom erwerben. Die Kinder mit und ohne Förderbedarf bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern!

**Zwei starke Partner mit Herz für die Lebenshilfe auf der Euregio 2018!**



Baustoffe Boendgen Bedachungsartikel GmbH präsentierte sich auch in diesem Jahr wieder mit allem rund um das Thema Gartengestaltung und Bodenbeläge. Begleitet wurden sie von Meister Dach-Deckerbetrieb Winfried Beckers, der meisterlich mehr als 1.000 Herzen und Osterhasen aus Schiefer schlug und diese an hocherfreute Besucherinnen und Besucher verschenkte.

Zusätzlich hatten Winfried Beckers und Konrad Quadflieg (Boendgen Verkaufsleiter DIY & Großhandel) die Idee, einen Infostand für die Lebenshilfe Aachen aufzubauen, um für Spenden für die vielen förderungswürdigen Projekte der Lebenshilfe Aachen zu werben. Kaum zu glauben, es kamen sage und schreibe EUR 800,- zusammen. Winfried Beckers und Konrad Quadflieg wollten hier aufzeigen, „was alles ohne Aufwand möglich ist und wie jeder privat geführte Betrieb sich für einen sehr, sehr guten Zweck einbringen kann.“ Zwei starke Partner mit HERZ .... Vielen, vielen Dank!

**Kurz und knapp**

**Geschäftsführungswechsel beim FeD**



„Ich bin nicht allmächtig, ich bin nicht ohnmächtig, ich bin partiell mächtig.“ Dieses Zitat von Ruth C. Cohn beschreibt die

Haltung mit der Sigrid Ophoff die neue Aufgabe als Geschäftsführerin des Familienentlastenden Dienstes der Lebenshilfe Aachen gestalten möchte. Als Diplom-Sozialpädagogin war sie in verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit tätig. In den letzten zehn Jahren hat sie die Geschäftsführung der Freiwilligen Sozialen Dienste im Bistum Aachen e.V. wahrgenommen. Auf die attraktive Gestaltung der Angebote mit den Besucherinnen und Besuchern des FeD und die Zusammenarbeit mit Freizeithelferinnen und -helfern, Schulbegleiterinnen und -begleitern und den Eltern freut sich Sigrid Ophoff besonders. Denn für sie hat Jede und Jeder ein Anrecht auf Freizeitgestaltung nach eigener Lust und Laune.

**Flohmarkt**

Unser großes Team an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hat im Dezember 2017 wieder einiges an Raritäten und Antiquitäten in der Aula Carolina für den guten Zweck verkauft. Zusammen gekommen ist eine Summe von Brutto EUR 25.327,-. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfern in der Lebenshilfe Aachen bedanken. Sei es beim Flohmarkt, beim Wasserstand, bei porta oder direkt in den Einrichtungen; ohne Sie wäre die Lebenshilfe Aachen nicht das was sie ist!